



2022_05 PM5_ZV_CTRW

Zweiter Arbeitskreis Chemnitztalradweg hat stattgefunden

Die zweite Zusammenkunft des Arbeitskreises Chemnitztalradweg fand am 18. Mai 2022 in direkter Nähe zum Radweg statt. Der Museumsbahnhof Markersdorf konnte dabei als Versammlungsort genutzt und unter freiem Himmel interessierte Personen begrüßt werden. Benjamin Schreiter, Projektmanager des Verbandes, erläuterte den Anwesenden den aktuellen Umsetzungsstand der touristischen Erschließung im Bereich zwischen Auerswalde und Göritzhain. Darüber hinaus gab er einen Ausblick auf die weiteren geplanten Projektschritte. Aktuell wird beispielsweise eine Radwanderkarte erstellt, wobei ein Blick in Richtung Wechselburg gewagt und auch die Stadt Chemnitz mit einbezogen werden soll. Dazu erfolgte bereits ein Treffen mit einer Vertreterin der Chemnitzer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft. Hinweise gab der Projektmanager auch zur Umsetzung des geplanten touristischen Beschilderungskonzepts und zur Entwicklung von sogenannten Knotenpunkten, also Stellen, an denen PKW- und Fahrradstellplätze errichtet oder Rastmöglichkeiten geschaffen werden.

Bei der abschließenden Diskussionsrunde gab es interessante Einblicke in die Planung der Bürgerplattform Chemnitz Nord, Kirchenmusik in Wechselburg und das in Vorbereitung befindliche Bahnhofsfest am 02. und 03. Juli auf dem Museumsbahnhof in Markersdorf, wo auch der Zweckverband mit einer Gewinnspielaktion vertreten sein wird. Auch wurden durch den Verbandsvorsitzenden Robert Haslinger Fragen zur Weiterführung des Radwegs ab Diethensdorf und weiteren Bautätigkeiten entlang des Geh- und Radwegs beantwortet.

Informationen zum Radweg, zu Ausflugszielen, Veranstaltungen, Arbeitskreissitzungen und Verbandsversammlungen finden Sie unter www.chemnitztalradweg.de.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Taura, den 02. Juni 2022

Der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ ist eine im Jahr 2007 gegründete Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Verband besteht aus den Städten Burgstädt und Lunzenau sowie den Gemeinden Claußnitz, Königshain-Wiederau, Lichtenau und Taura.

Im Rahmen des regionalen und überregionalen Radwegnetzes umfasst die Zweckverbandsarbeit die Planung, Finanzierung und Umsetzung eines Radwegs von Chemnitz bis zum Muldental sowie die gezielte Vermarktung des Radwegs und von Angeboten entlang der Strecke.

Weitere Informationen finden Sie unter: